

imp. 7, Papie post destructionem Mediolani, 7. id. Iunii — St. 4730, Daten: in lacu Cumano, 1191, 4. id. Iulii, ind. 10 — St. 5028 — Otto IV, Augsburg 1209 — Sickel, Acta spur. Cumana 1 mit 2. kal. Aug., ind. 3¹⁾, imp. 6, Cumo — Ludwig d. Blinde, Dümmler N. 14 — St. 1655 — St. 1905 (R 270) — St. 3668 — Friedrich II, Dec. 1231, BRF 691 — St. 1432 — Friedrich II. ohne Daten an die Bürger von Lugano — Adolf von Nassau, 1253(?), ind. 3, Frankfurt — Heinrich VII, Febr. 1311, Mailand, BRH 366 — Friedrich I. St. Acta imp. Nr. 363 (S. 519 Z. 2 lies statt recipiendi recuperandi, Z. 12 statt marchio Henricus lies marchio Henricus Vercio), endlich St. 4559.

2. Im Archivio municipale befindet sich ein mehrbändiges Copiarium, bezeichnet 'Vetera monumenta civitatis Novocomi', dessen erster, gegen Ende des 13. Jahrh. geschriebener, mit 1153 beginnender Band eine Reihe von KU. enthält. Es sind St. 3667 mit 9. kal. Magii, St. 3848. 4177. 4249. Acta imperii N. 363. 4360. 4559. 4556. Dann folgen die drei Urkk. Stumpf, Acta imp. 368. 372. 373, bei denen die Handschrift mehrfach wichtige Abweichungen von dem nach Wüstenfelds Copieen gedruckten Text Stumpfs bietet. Ich merke nur einige wesentliche an. In N. 368 lies statt devotioni, dilectioni vestrae und ergänze hinter de pecunia: illa; die Urk. steht übrigens nicht fol. 4, sondern fol. 9^b. In N. 372 ist zu lesen statt 'non male cupimus', was gar keinen Sinn giebt, wie Stumpf wohl hätte anmerken können, 'non quale cupimus', statt 'de viris captivis' — 'de vestris captivis' — sodann statt des widersinnigen 'qualem eorum extollentia nunc exiit' q. e. e. n. exigit. In N. 373 muss es statt 'Cum civitatis consules' heissen 'Cume civitatis consules' statt 'in eorum vicinia' — 'in circum vicinia', statt 'quo se maior extollit perfidia' — 'q. s. m. contra nos e. p.', statt 'subinducent' 'superinducent'. Es folgen St. 4679. 4678, dann Stumpf, Acta N. 402, wo u. a. im Titel vor Henricus noch 'nos' steht, und im Zeugenverzeichnis statt Ludovicus de Otingen, Luduicus comes de Otingen zu lesen ist. Daran schliessen sich an St. 4713. 4748. 4752. 4753. Endlich folgen auf p. 64 KU. saec. XIII, die nicht genauer untersucht sind.

XIV. Mailand

1. Das Archivio diplomatico (Director: Cesare Cantù, besonders zuvorkommend Sig. Ghiuzoni) verdankt seinen Bestand an älteren Urkk. grösstentheils den Säcularisationen der napoleonischen Zeit. So sind hier eine grosse

1) oder 13, in meiner Notiz ist hier leider etwas verwischt.